

GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG: WIE KOMMT MEINE NOTE ZUSTANDE?

Das Fach Deutsch ist ein Hauptfach, daher bildet sich die Note aus schriftlichen Arbeiten und den „sonstigen Leistungen“.

Zu den **schriftlichen Leistungen** gehören **Testate, Klassenarbeiten** und ersatzweise **mündliche Prüfungen**, die gleichermaßen gewichtet werden. Insgesamt machen die schriftlichen Leistungen 50% der Note aus.

Die **sonstigen Leistungen** machen ebenfalls 50% der Note aus. Unter sonstigen Leistungen versteht man:

- **die Lernbüromappen**



- Was du tun musst, um eine gute Note zu erreichen, kannst du auf dem Rückmeldebogen sehen.
- Um deine Note zu verbessern, ist es wichtig, dass du mit deinem Korrektor deine Mappennoten besprichst und dir Rückmeldung geben lässt.

- **Beiträge zum Fachunterricht**



- **mündliche Beiträge** zum Fachunterricht (Beiträge zum Unterrichtsgespräch)
- Qualität vor Quantität! Das bedeutet, es wird nicht nur benotet, wie oft du dich meldest, sondern wie gut und themenbezogen deine Beiträge inhaltlich sind.
- Um eine gute oder sehr gute mündliche Note zu erhalten, ist es also wichtig, dass du dich regelmäßig meldest und immer wieder versuchst, gute Beiträge zu liefern.
- **schriftliche Beiträge** der Lernenden, die die Lehrperson einsammelt.
- **Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und Projekten** (z.B. Präsentationen, Plakate, Vorträge etc.)
- **kurze schriftliche Tests**



Es können Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und schriftlichen Leistungsüberprüfungen von der Lehrkraft zur Benotung herangezogen werden. Dies ist aber nicht verpflichtend.

Pro Halbjahr setzt sich die **Gesamtnote** wie folgt zusammen:

